

Christian Wulff, Ministerpräsident:

[...]

Wir alle leben unter dem Druck von Rechtsextremisten, von Linksextremisten, die Gewalt als Mittel der Politik für sich nicht ausschließen.

(Kreszentia Flauger [LINKE]: Haben Sie schon einmal etwas von Stil gehört?)

Aber wir müssen darauf achten, dass wir unsere Politik danach entscheiden, was dem Gemeinwohl dient, und nicht, was bestimmte radikale gewaltbereite Minderheiten wollen.

(Starker Beifall bei der CDU und bei der FDP - Kreszentia Flauger [LINKE]: So ein dreckiger Debattenstil!)

Vizepräsident Dieter Möhrmann:

Meine Damen und Herren, weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor.

Ich schließe die Besprechung dieser „Aktuellen Stunde“.

Bevor ich den nächsten Tagesordnungspunkt aufrufe, bitte ich die Parlamentarischen Geschäftsführer - - -

[...]

(Ministerpräsident Christian Wulff: Frau Flauger hat gerade „So ein dreckiger Typ!“ gerufen! Das können Sie doch nun wirklich nicht - - -)

- Entschuldigung, Herr Ministerpräsident, das habe ich nicht gehört. Wir werden das prüfen. Wenn es so war, erteile ich Ihnen, Frau Flauger, einen Ordnungsruf.

(Dr. Bernd Althusmann [CDU] und weitere Abgeordnete der CDU-Fraktion: „Dreckiger Typ!“ Das haben wir gehört! - Unruhe)

[...]

Bevor ich den Tagesordnungspunkt 15 aufrufe: Es gibt eine Meldung zur Geschäftsordnung. - Herr Dr. Althusmann, Sie haben sich zur Geschäftsordnung gemeldet.

(Kreszentia Flauger [LINKE] spricht an der Regierungsbank mit Ministerpräsident Christian Wulff, der anschließend den Plenarsaal verlässt - Starker Beifall bei der CDU und bei der FDP - Heinz Rolfes [CDU]: Unglaublich, mit wem ihr da paktiert!)

- Meine Damen und Herren, bevor ich Herrn Althusmann das Wort gebe, will ich hier noch einmal sehr deutlich Folgendes sagen, was vielleicht im Lärm untergegangen ist. Ich habe gesagt. Ich habe diese Äußerung von Frau Flauger nicht gehört. Wir werden das mithilfe des Protokolls prüfen.

(Frank Oesterhelweg [CDU]: Es war bis hierher zu hören!)

- Herr Kollege, entschuldigen Sie! Ich habe mein Gehör, und Sie hören nicht für mich. Im Übrigen entscheidet hier immer noch das Präsidium.

Also, ich habe vorhin ausgeführt: Sollte sich durch das Protokoll herausstellen, dass Frau Flauger diese Worte gesagt hat, erteile ich ihr einen Ordnungsruf. Wir werden das feststellen, und dann wird das entsprechend geschehen, wie es hier im Parlament üblich ist.

Jetzt hat sich Herr Althusmann zur **Geschäftsordnung** zu Wort gemeldet. Bitte schön, Herr Althusmann!

Dr. Bernd Althusmann (CDU):

Herr Präsident! Meine sehr verehrten Damen und Herren! Wir Parlamentarische Geschäftsführer haben vor Kurzem mit dem Präsidenten zusammengesessen, um genau über diese Dinge zu sprechen. Das Protokoll wird es beweisen, unsere Abgeordneten haben es auch gehört. Frau Flauger, ich empfinde es als eine Unverschämtheit, hier im Parlament, im Anschluss an eine solche Debatte dem Ministerpräsidenten hinterherzurufen: „So ein dreckiger Typ!“.

(Pfui! von der CDU und der FDP)

Ich erwarte, dass Sie nicht nur einen Ordnungsruf bekommen. Ich erwarte von Ihnen, dass Sie sich dafür hier vorne ausdrücklich entschuldigen.

(Beifall bei der CDU und bei der FDP)

Wenn Sie sich darüber beschweren, dass der Umgangston hier im Parlament rauer geworden ist, dann kann es dafür nur eine Ursache geben. Das ist Ihr unverschämtes Verhalten hier im Parlament.

Herzlichen Dank.

Beifall bei der CDU und bei der FDP)

Vizepräsident Dieter Möhrmann:

Ebenfalls zur Geschäftsordnung hat sich Herr Bartling für die SPD-Fraktion gemeldet. Bitte!

(Dr. Bernd Althusmann [CDU]: Irgendwann ist mal gut! Warum haben wir das Gespräch geführt?)

Heiner Bartling (SPD):

- Herr Althusmann, irgendwann ist es sicherlich einmal gut. Aber wenn man selbst daneben sitzt und selbst noch nicht ganz schwerhörig ist, kann man feststellen, dass Frau Flauger zum Ausdruck gebracht hat: Das ist hier ein dreckiger Debattenstil. - Das ist gesagt worden.

(Zuruf von der LINKEN: Aha!)

Natürlich kann man auch das kritisch betrachten. Aber das hat nichts mit der Bemerkung zu tun, die der Herr Ministerpräsident aufgenommen hat, die er Frau Flauger entgegengeworfen hat, um dann vor Erregung den Saal zu verlassen. Ich würde zu etwas Zurückhaltung neigen.

(Beifall bei der SPD und bei der LIN-KEN - Zurufe von der CDU)

Vizepräsident Dieter Möhrmann:

Meine Damen und Herren, ich schlage Ihnen vor, dass wir den Vorwurf anhand des Protokolls prüfen. Sie werden darüber unterrichtet werden.

[...]

Meine Damen und Herren, bevor ich den nächsten Tagesordnungspunkt aufrufe, kann ich Ihnen mitteilen, dass inzwischen ein Auszug aus dem nicht korrigierten Vorabexemplar der Niederschrift über die 21. Sitzung des Landtages der 16. Wahlperiode am 13. Oktober 2008 vorliegt. Danach hat Frau Flauger folgenden Zwischenruf gemacht: So ein dreckiger Debattenstil! - Frau Flauger, dafür erteile ich Ihnen einen Ordnungsruf.

(Beifall bei der CDU)